



Erfolgreicher Abschluss eines Meilensteinprojekts für Elektromobilität bei den Regionalen Verkehrsbetrieben Baden-Wettingen (RVBW)

- **Strategische Partnerschaft und Bedeutung des Projekts**
- **Technologische Pionierleistungen**
- **Nachhaltige Zukunft der Mobilität und Unterstützung durch den Kanton Aargau**

Wettingen/ Winterthur - Die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) setzen mit der erfolgreichen Realisierung eines umfassenden Elektromobilitätsprojekts, koordiniert durch Daimler Buses Schweiz als Generalunternehmer, einen klaren Meilenstein für nachhaltige Mobilität sowohl in der Region als auch in der Schweiz.

Strategische Partnerschaft und Bedeutung des Projekts

Seit März 2022 arbeitete Daimler Buses Schweiz intensiv mit den Partnern Furrer+Frey AG und IVU Traffic Technologies AG, zusammen, um das Megaprojekt zu planen, entwickeln und umzusetzen. Die heutige Gesamtanbahnung am 19.12.2023 markiert den erfolgreichen Abschluss dieses wegweisenden Vorhabens, bei dem Daimler Buses nicht nur zehn eCitaro Solo lieferte, sondern als Generalunternehmer das gesamte eMobilitäts-Gesamtsystem inklusive Ladeinfrastruktur, Lademanagement und Umbaumaßnahmen verantwortete.

Die RVBW-Direktion, vertreten durch Direktor Stefan Kalt, betont die herausragende Leistung aller Projektbeteiligten und bezeichnet das Vorhaben als "extrem wichtig für die RVBW" sowie als einen "echten Meilenstein für den Umstieg auf Elektromobilität in der Schweiz".

Marcel Wolf, Tender Manager Daimler Buses Schweiz, unterstreicht die strategische Bedeutung des Projekts: "Für den Umstieg auf die Elektromobilität in der Schweiz ist das Projekt RVBW tatsächlich ein echter Meilenstein."

Technologische Pionierleistungen

Eine der technologischen Pionierleistungen dieses Projekts ist die erfolgreiche Implementierung der ersten Depotladestation mit Pantografen Top-Down und die Vorkonditionierung über die Ladeschiene. Mathis Noisternig von Furrer+Frey erklärt die Vorteile des Pantografens: "Die gesamte Elektronik ist in einem Gerät integriert. Das ist platzsparend, alles wirkt sauber und aufgeräumt."

Die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Leitstelle erfolgt über ein gesichertes Netzwerk, unterstützt von IVU Traffic Technologies. RFID-Tags auf dem Fahrzeug gewährleisten die sichere Abwicklung des Ladeprozesses und verhindern potenzielle Gefahrensituationen.

Das RVBW-Projekt wurde von Daimler Buses präzise koordiniert, wobei bis zu 20 Personen digital zugeschaltet wurden, um Herausforderungen effizient zu bewältigen. Der Erfolg des Projekts spiegelt sich in den positiven Rückmeldungen der RVBW-Mitarbeiter und Partnern wider, die die individuelle Anpassungsfähigkeit und professionelle Lösungskompetenz von Daimler Buses loben.

Nachhaltige Zukunft der Mobilität und Unterstützung durch den Kanton Aargau

Das Projekt demonstriert nicht nur technologischen Fortschritt, sondern ist auch ein klares Bekenntnis zur nachhaltigen Zukunft der Mobilität. Rund ein Viertel der RVBW-Flotte besteht nun aus vollelektrischen Bussen, was durch die Unterstützung des Kantons Aargau für nachhaltige Mobilität in der Region verdeutlicht wird.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen RVBW, Daimler Buses, Furrer+Frey und IVU Traffic Technologies wird als wegweisend für die Elektromobilität in der Schweiz betrachtet. Alle Beteiligten danken herzlich für die Teamarbeit und Expertise, die diesen Meilenstein möglich gemacht haben.

Ansprechpartner:

Frank Scherhag, frank.scherhag@daimlertruck.com

Marcel Wolf, marcel.wolf@daimlertruck.com

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.